

Die Retezat-Sage

von Georg Hromadka

Es waren einmal, so wird erzählt, drei Riesentöchter, die zogen ins Retezat-Gebirge, wo sich jede eine Burg baute. Die Jüngste und Schönste hatte sich den Retezat-Gipfel ausgesucht, die Mittlere, die auch schön war, hatte sich auf dem Bucura-gipfel eingerichtet, und die Älteste, auch nicht übel, war auf die Peleaga gezogen. Als die älteste der Riesentöchter merkte, dass ihre jüngste Schwester sich die schönste und höchste Burg gebaut hatte, warf sie voll Zorn die Kelle mit solcher Kraft gegen den Retezat, dass sein Gipfel samt der Burg wegflog. Seither steht der Retezat-Berg ohne Spitze da; sie ist ihm abgehauen worden: „retezat“.

(Komm Mit 70, S. 218)